

1) Oesterreich, welches außerdem an Italien Venetien abgetreten hatte, trotzdem, daß es zu Land und Wasser siegreich gewesen war, tritt aus dem deutschen Bunde aus und zahlt an Preußen 40 Millionen Thaler Kriegssentschädigung, von denen 20 Millionen ihm als Anspruch als Kriegssentschädigung für Schleswig-Holstein gut gerechnet wurden. Oesterreich verzichtet auf jede Einmischung in den norddeutschen Bund.

Die Integrität Sachsens wird von Preußen garantirt und an seinem Territorium keine Abänderung vorgenommen. Sachsen tritt zum norddeutschen Bunde und schließt mit Preußen eine Militärconvention ab. Im Uebrigen behält es seine selbstständige Regierung, Verwaltung und Rechtspflege und zahlt an Preußen 10 Millionen Thaler Kriegssentschädigung, wovon ihm jedoch 1 Million für eine kurze Bahnstrecke an der Görlitzer Bahn, die es an Preußen abtritt, zu Gute gerechnet werden.

Deutschland besteht folglich aus folgenden 3 Gruppen:

1) das vergrößerte Preußen, als: das frühere Preußen mit 19,712,000 Seelen, Schleswig-Holstein mit 961,000 Seelen, Hannover mit 1,923,000 Seelen, Churhessen mit 745,000 Seelen, Nassau mit 468,000 Seelen und Frankfurt mit 91,000 Seelen.

2) Die in den norddeutschen Bund mit eintretenden Länder: Sachsen mit 2,344,000, Mecklenburg-Schwerin mit 552,000, Oldenburg mit 302,000 und die übrigen 13 Fürstenthümer mit 300,000 Seelen.

3) Süddeutschland: Baiern mit 4,807,000, Württemberg mit 1,748,000, Baden mit 1,429,000, Großherzogthum Hessen mit 880,000 Seelen. Die süddeutschen Staaten können mit dem norddeutschen Bunde in eine nähere